



Rund um Dingolfing

Teisbach. FC. Training für die Spieler beider Seniorenmannschaften ist diese Woche heute Dienstag und am Donnerstag jeweils ab 18.30 Uhr. Im Anschluss an das Donnerstags-Training findet im Sportheim die Spielerversammlung mit Vereinsabend statt. Bereits kommenden Samstag absolviert die Erste ihr vorletztes Saisonspiel in der Kreisliga Straubing um 15 Uhr beim SV Motzing. Das Reservenspiel findet nicht mehr statt und wird mit 2:0 für den FC Teisbach gewertet, da die Zweite Mannschaft des SV Motzing wegen dreimaligen Nichtantretens nicht mehr am Spielbetrieb der Reservemannschaften teilnehmen darf.

Höfen. Feuerwehr. Am heutigen Dienstag findet ab 19 Uhr für die Feuerwehrkameraden eine Einweisung in die neuen Digitalfunkgeräte statt.



Loiching

Loiching. Wegen Asphaltarbeiten ist die Gemeindeverbindungsstraße von Weigendorf nach Wormstorf morgen Mittwoch und am kommenden Donnerstag komplett gesperrt.

Wendelskirchen. Feuerwehr. Am kommenden Donnerstag um 19 Uhr findet eine weitere Ü-35 Übung statt. Ab 20 Uhr findet wiederum der traditionelle Feuerwehrstammtisch statt.



Moosthenning

Moosthenning. Senioren. Morgen Mittwoch ist wieder Seniorentreff ab 14 Uhr im Pfarrheim Moosthenning.

Thürnthening. SV. Heute Dienstag ist um 19 Uhr Training der AH.

Unterhollerau. Die Gemeindebücherei in der Mittelschule in Unterhollerau hat in den Pfingstferien (Dienstag, 17. bis Freitag, 27. Mai) geschlossen. Ab Dienstag, 31. Mai hat die Bücherei wieder seine Türen geöffnet.



Gottfrieding Mammig

Gottfrieding. Vortrag. Morgen Mittwoch findet um 19.45 Uhr in der Aula der Schule in Gottfrieding eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien Dingolfing St. Josef und St. Johannes und Teisbach und Gottfrieding statt. Aus der Reihe zum heiligen Jahr der Barmherzigkeit „Seid barmherzig wie Euer Vater“ referiert Albert Müßig aus Regensburg über das Thema Flüchtlingsarbeit „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen. Barmherzigkeit als Dimension des Handelns an und mit Flüchtlingen und Asylbewerbern – Praxisbericht rund um eine Gemeinschaftsunterkunft in Regensburg“. Dazu sind alle Pfarrangehörigen und alle Interessierten eingeladen.

Mammig. Feuerwehr. Der Vereinsausflug der Feuerwehr findet von Donnerstag, 1. bis Sonntag, 4. September unter dem Motto „Südtirol-Dolomiten-Weinland erfahren, erleben, genießen“ statt. Derzeit sind noch einige Restplätze vorhanden. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 09955/445 oder 09955/1646 noch jederzeit möglich. Auch Nichtmitglieder sind willkommen zu diesem interessanten Ausflug.

Mammig. VdK. Am morgigen Mittwoch ist im Landgasthof Apfelbeck ab 14 Uhr die traditionelle Mutter- und Vätertagsfeier des VdK-Ortsverbandes. Eingeladen dazu sind alle Mitglieder und Stammtischfreunde jeweils mit Partner.



Die Feuerwehr honorierte den beispielgebenden Einsatz von Hans Hübner mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.



Passive und fördernde Mitglieder wurden für langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet.

Verdiente Mitglieder wurden geehrt

Die Feuerwehr Reisbach beging das Florianifest mit einem geselligen Abend

Reisbach. (mb) In guter Kameradschaft verbrachten die Mitglieder der Feuerwehr Reisbach den Samstagabend gemeinsam und gaben so Kirchgang, Grußworten und Ehrungen einen würdigen Rahmen. Anlass dazu bot die Florianifeier, die als fester Bestandteil im Jahreslauf kurz nach dem Gedenktag des heiligen Florian auf traditionelle Weise begangen wurde.

Einleitend versammelten sich die Teilnehmer in der Pfarrkirche zum Gottesdienst, den Pfarrer Martin Ramoser zelebrierte. Der Geistliche nahm Bezug auf den Festtag, der mit der Fatimafeier zusammen fiel und trug beiden Ereignissen in seinen Ausführungen Rechnung. Den Lektorendienst übernahm die Feuerwehr und die gesangliche Gestaltung oblag dem Männerchor unter der Leitung von Manfred Groß. Er ließ die Halbmeile-Messe erklingen, stimmte zur Gabenbereitung die Schwarze Madonna an und trug erstmals das Florianilied vor.

Sodann fand die Feier ihre Fortsetzung im Schlappinger Hof-Saal. Die Beteiligten wurden vom Trommlerchor der Feuerwehr Reisbach mit rhythmischem Takt begleitet, als sie gemeinsam entlang des Marktes zum Gasthaus zogen. Hier begrüßte Erster Vorstand Michael Steiger alle Mitglieder in Begleitung, Zweiter Bürgermeister und Ehrenkommandanten Rudi Kellner, Ehrenkommandanten Alfons Köppl, die Ehrenmitglieder Ludwig Reichl und Harald Grad, Landrat Heinrich Trapp, Kreisbrandmeister Karl Glück, Ehrenkreisbrandmeis-



Günther Petrat und Rudi Madinger sind seit 40 Jahren aktive Mitglieder. Ihnen galt das Feuerwehrehrenzeichen. Zudem wurde weiteren aktiven Kameraden gedankt.

ter Franz Haslbeck, die Marktgemeinderäte Josef Wimmer, Manfred Groß und Martin Huber, die Vereinsvertreter sowie später Pfarrer Martin Ramoser. Somit durfte er die Versammelten namens der Feuerwehr zum Abendessen einladen.

Erster Kommandant Andreas Beyer hatte die schöne Aufgabe, langjährige aktive Mitglieder auf Ortsebene mit Urkunden auszuzeichnen, wobei er jeweils den Werdegang der Kameraden in der Feuerwehr Reisbach vorstellte. Seit zehn Jahren leistet Maximilian Beyer aktiven Dienst, 20 Jahre Stefan Maier und Josef Maier und 30 Jahre Stefan Nußbaumer (nachgereicht). Zwei Kameraden wurden für 40-jährige aktive Tätigkeit geehrt. Das war auch der Anlass für Land-

rat Trapp, dem Abend beizuwohnen, um im Auftrag von Innenminister Joachim Herrmann das Feuerwehrehrenzeichen nebst Urkunde an Günther Petrat und Rudolf Madinger auszuhändigen.

1976 traten beide in die Feuerwehr ein. Es war damals ein extrem heißer Sommer mit großen Waldbränden, die gerade eine besondere Herausforderung für die Feuerwehren darstellen, was man in jüngster Vergangenheit in Griesbach erlebte. Reisbach habe die Feuerhaken im Wappen. Die Menschen vergangener Generationen mussten leidvoll erfahren, was es bedeute, wenn sich etwas entzündete. Im Landratsamt hänge ein Abzug einer eindrucksvollen Darstellung des Reisbacher Marktbrandes von 1835. Neben Bränden passieren auch andere Dinge, bei denen die Feuerwehr Hilfe erbringe. Gerne stimmte der Landrat ein „Loblied auf die freiwilligen Feuerwehren“ an, denn was sie leisten sei einmalig. Dass die Aktiven den Dienst freiwillig mit hoher Professionalität leisten, gebe es nur bei uns. Diese Kultur der Ehrenamtlichkeit wuchs im ausgehenden 19. Jahrhundert. Sein Wunsch sei es, diese auf Dauer halten zu können. Auch der Feuerwehrverein nahm Ehrungen vor, zunächst für

langjährige passive Mitgliedschaft. Harald Grad dankte man für 40-jährige Treue. Seit 50 Jahren gehören Leo Blasi, Heinz Holaka, Alfons Köppl und Georg Kerscher der Wehr an. Fördernde Mitglieder wurden ebenfalls geehrt für zehnjährige Treue Florian Brandner und Carl Georg Arend; 20 Jahre Rainer Trautmannsberger und 30 Jahre Herbert Müller. Des Weiteren gab die Florianifeier den passenden Rahmen, um mit Hans Hübner ein langjähriges und sehr aktives Mitglied zum Ehrenmitglied zu ernennen. Seit 1985 bringt er sich in Reisbach ein, was, so Erster Vorstand Michael Steiger, ein Glücksfall für die Wehr sei. Er war 18 Jahre Kassier und zugleich seine rechte Hand. Während dieser Zeit wurden zwei Fahrzeuge erworben.

Kreisbrandmeister Karl Glück hob in seinem Grußwort auch die Frauen heraus, die hinter den Feuerwehrmännern stehen. Wenn am Florianitag Ehrungen vorgenommen werden, sei dies sehr passend, denn auch der heilige Florian halte schützend die Hand über die Mitglieder. Zudem lobte er den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehr Reisbach. Zweiter Bürgermeister Rudi Kellner dankte namens der Gemeinde für den erbrachten Einsatz. Er sehe die Feuerwehr auf vier Säulen. Zum einen die Kommune, die finanziell für eine gute Ausstattung Sorge. Es brauche die Freiwilligen, die sich einbringen, damit sich der Verein entwickeln könne. Dazu gehören als zweite Gruppe die aktiven Mitglieder mit der Jugend, als drittes die passiven und als viertes die fördernden Mitglieder, die die Feuerwehr stützen. Sie alle ergeben ein gutes Miteinander.

Abschließend verwies Erster Vorstand Michael Steiger auf den Vereinsausflug, der vom 13. bis 15. August nach Prag führt. Allerdings braucht man dazu eine Mindestbeteiligung von gut 30 Mitgliedern. Anmeldungen werden bis Anfang Juni entgegen genommen. Mit einem allgemeinen Dank an die Kameraden und an die Frauen schloss der Vorstand die Florianifeier ab.

Geschenke für die Mütter



Die Mütter wurden von ihren Kindern im Kindergarten verwöhnt.

Dornwang. (kx) Am vergangenen Freitagvormittag fand im Kindergarten St. Maria eine Muttertagsfeier statt, zu der sich zahlreiche Mütter eingefunden hatten. Nach einem Begrüßungslied durch die Kinder hieß die Hausleiterin Christine Pleil die anwesenden Mütter willkommen. Es wurden weitere schöne Muttertagslieder von den Kindern

gesungen und Geschenke überreicht. Danach wurden die Mütter mit einer Handmassage mit selbstgemachter Creme sowie einer Streichelmassage von ihren Kindern verwöhnt. Im Anschluss fand bei schönem Wetter ein Picknick mit Kuchen und Herzhaften, welches die Betreuerinnen vorbereitet hatten, statt.

Zwei neue Gesichter

Teisbach. Vergangenen Samstagabend trafen sich die Landjugendmitglieder zum gemeinsamen Gottesdienst mit Neuaufnahme. Thematik hatte man das Thema Freundschaft ausgewählt und den Gottesdienst vorbereitet. Anstelle der Predigt wurde von einigen Landjugendmitgliedern ein kurzer Auszug der Geschichte des „Kleinen Prinzen“ vorgetragen. Zum Schluss des feierlichen Gottesdienstes konnte Erste Vorsitzende Luzia Heeg zwei neue Gesichter in der Landjugend begrüßen. Dies sind Alexandra Wimbauer und Sophia Angerstorfer. Symbolisch wurde den Neumitgliedern das grüne Landjugendtuch überreicht.



Die KLJB freut sich über neue Mitglieder.